Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08955951

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Marienberg, Stadt

Anschrift Zschopauer Straße 12

Gem. * Fl-stck. * Flur Marienberg * 397

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung; schmales, hohes Wohnhaus mit Segmentbogenportal, Erdgeschoss innen mit bemerkenswerter Holzdecke, Teil der alten Ortsstruktur, baugeschichtlich von Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Wohnhaus in geschlossener Bebauung, Bestandteil der ursprünglichen Kernbebauung Marienbergs (16.Jh.); baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung. Der schmale traufständige, zweigeschossige und nur dreiachsige Putzbau mit gedrungenem Satteldach (mit zwei kleinen stehenden Gaupen) hat ein seitliches Segmentbogenportal mit Ohren und Schlussstein, darin ein historistisches Türblatt. Bereits der große Abstand zwischen den oberen und unteren Fensteröffnungen (letztere leicht vergrößert) legt hohe alte Innenräume nahe. Im EG befindet sich eine bemerkenswerte Holzdecke. Für 1898 ist ein Dachumbau für Wilhelm Melzer belegt (Ausführung Emil Gläser), für 1905 der Anbau einer Werkstatt, für 1941 als Eigentümer der Glasermeister Karl Goldhahn. Aus der Nachkriegszeit stammt die erhaltenswerte Putzschrift "Bauglaserei".

LfD/2015

Datierung Kern 16. Jh. (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LXV/94/31A**
Aufnahmejahr 1998
Fotograf Bechter, Barbara
Beschreibung Wohnhaus in geschlossener Bebauung

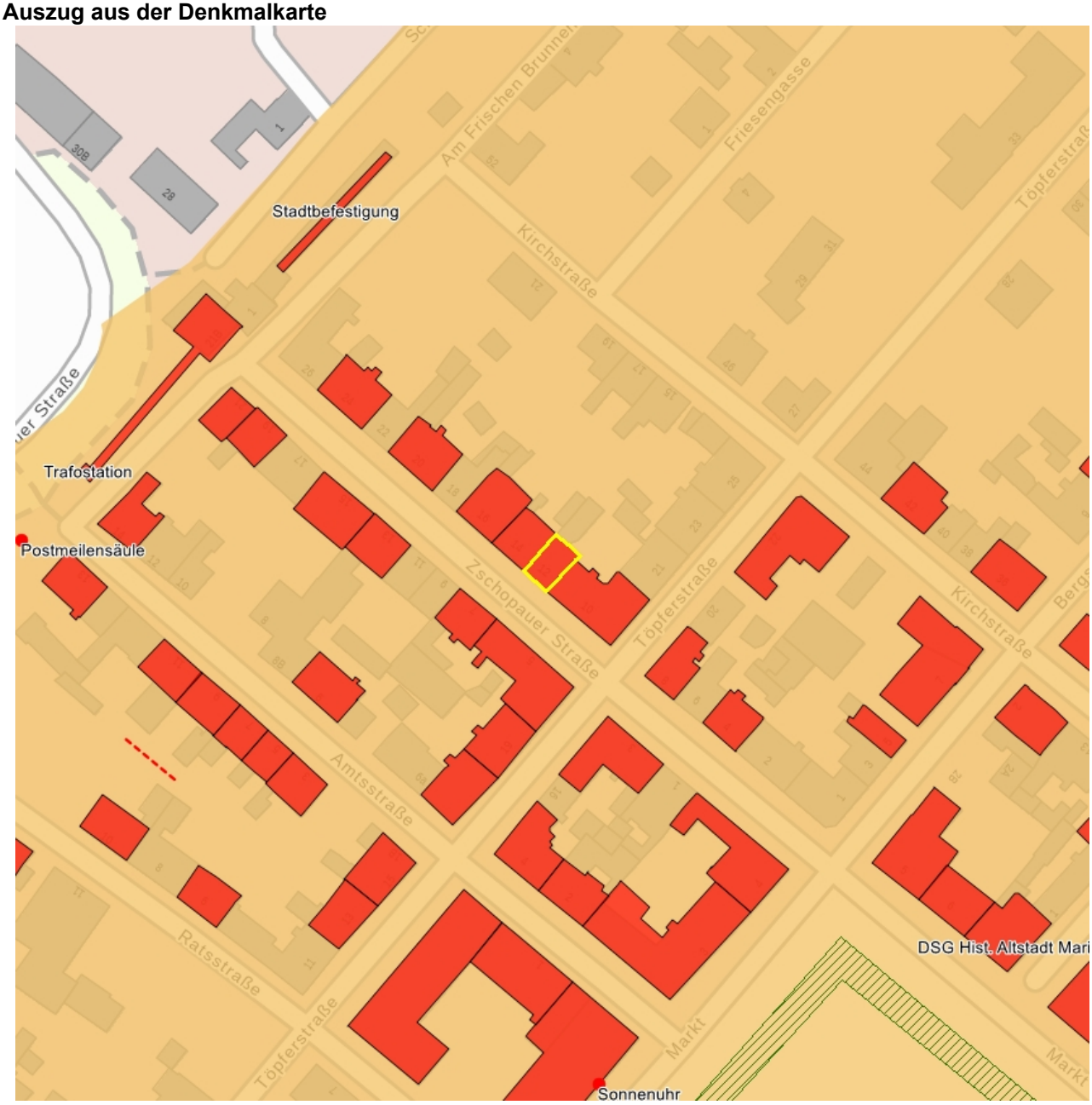


Fotonummer **F 08955951 A**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Dyck, Konstanze
Beschreibung Wohnhaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer **DF 426 830**
Aufnahmejahr 1992
Fotograf Petrik, Ivo
Beschreibung Wohnhaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.